

	<p>Objekt: Porträt eines unbekanntes Mannes</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: III 1510</p>
--	---

Beschreibung

Das datierte und signierte Porträt eines unbekanntes Mannes zeigt einen sitzenden älteren Mann. Er trägt einen auffälligen Mantel mit einem großen Pelzkragen. In seiner rechten Hand hält er einen schwarzen Zylinder, in der linken Handschuhe. Er blickt aus dem Bild hinaus, ohne den Betrachter anzuschauen. Der nicht näher bestimmte Hintergrund ist auffällig in zwei Farbflächen geteilt. Eine grüne und eine weiße Fläche sind diagonal voneinander getrennt. Über die Identität des Dargestellten ist bislang nichts bekannt.

Max Lazarus wurde 1892 in Trier geboren. Nach seiner Lehre bei einem Dekorationsmaler besuchte er die Kunstgewerbeschule bei Prof. Trümper und studierte dann in Düsseldorf, Weimar und Berlin.

In den zwanziger Jahren schuf er starke Temperamalereien und Lithografien mit Motiven aus seiner Heimatstadt und wurde zum gefragten Synagogenmaler und Porträtisten. Die Verfolgung durch die NS-Diktatur zwang ihn 1938 zur Emigration in die USA, wo er bis zu seinem Tod 1961 lebte.

Eine größere Anzahl von Porträts aus den 1920er- und 1930er-Jahren haben sich im Nachlass sowie in öffentlichem und privatem Besitz erhalten. Dies lässt darauf schließen, dass Lazarus sich zu dieser Zeit bereits einen Namen als Porträtist gemacht hatte.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 104,7 x 70,7 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1927

wer Max Lazarus (1892-1961)
wo Trier

Schlagworte

- Handschuh
- Mann
- Mantel
- Porträt

Literatur

- Bärbel Schulte (2010): Max Lazarus. Trier - St. Louis- Denver: Ein jüdisches Künstlerschicksal. Trier, S. 84